BOHEMIA – SPA MOOR s.r.o. Gebrauchsanweisung

Produkt:

Einwegmoorumschlag

klassifiziert als Gesundheitsprodukt der Klasse I (ohne Messfunktion, unsteril)

Produktbeschreibung:

Der Einwegmoorumschlag wird aus reinem, gemahlenen Naturmoor hergestellt. Das Naturmoor wird in dünnen Lagen zwischen einen Stoff aus Vlies und einer undurchlässigen Folie aufgetragen. Der Einwegmoorumschlag ist lediglich für eine Einmalanwendung geeignet und wird für die lokale Wärmetherapie eingesetzt. Mit der Vliesseite wird der Umschlag auf die Haut des Klienten aufgelegt. Er wird gemeinsam mit dem vorgewärmten, mehrfach verwendbaren Moor-Wärmeträger genutzt, welcher auf die Seite mit der Folie (die Außenseite des Einwegmoorumschlags) aufgelegt wird. Somit wird die Wärme über den Einwegmoorumschlag auf den Körper des Klienten übertragen.

Wirkungen des Moors:

1. Thermophysikale Wirkung:

Eine Haupteigenschaft des Moores ist der Wärmeeffekt, der durch die Erwärmung des Moores zustande kommt und sehr gut die Wärme weiterleitet. Im Vergleich zu der Wärmeeigenschaft von Wasser, hält Moor die Wärme 1x - 1,5 x länger, was den Wärmeeffekt erheblich erhöht und somit die Wärmeeinwirkung verstärkt. Hierbei wirken vor Allem die Peloide, die sich durch die Wärme im Moor bilden und zu einer lokalen Hyperämie (Stoffwechselsteigerung) des Organismus, als komplexe Reflexreaktion führen können.

2. Biochemische Wirkung:

Bestandteile des Moores sind Produkte des Humifikationsprozesses (Huminsäure), welche sich bei der Applikation des Moores mit der komplexen Wirkung der Peloide zusammen entfalten.

Anwendungsgebiete:

Die warme Anwendung der Einwegmoorumschläge ist als unterstützendes Produkt bei folgenden gesundheitlichen Problemen empfehlenswert:

- bei subakuten und chronischen Stadien des Rheumas oder Traumata
- Arthrose
- Muskelkontrakturen
- Obesität
- Cellulite
- Verbesserung der lokalen Durchblutung
- Gelenk- und Rückenschmerzen

Kontraindikationen:

- bei akuten Harnwegsinfektionen
- bei Fieber
- bei offenen Wunden und Blutungen
- bei Schwellungen und Allergien auf Huminsäure
- bei dekompensierten Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems
- bei Hautreizungen und anderen Hauterkrankungen
- bei Überempfindlichkeit gegen Wärme
- Benutzen sie den Moorumschlag nicht bei Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff dieses Produktes.

Verwendungsdauer:

Verwenden Sie den Einwegmoorumschlag bis zu einem Jahr ab Herstellungsdatum. Das Datum befindet sich auf der Verpackung. Nach Öffnung des Plastikbeutels verwenden Sie den Umschlag innerhalb von fünf Tagen. Falls Sie dennoch ungenutzte Umschläge besitzen, ist es unabdingbar diese vor dem Austrocknen in dem Plastikbeutel zu schützen, beispielsweise durch Zukleben des Beutels mit Klebeband

Anwendung:

Der Einwegmoorumschlag wird mit seiner ganzen Fläche auf die gewünschte Körperstelle aufgelegt. Meist wird der Umschlag zusammen mit dem vorgewärmten Moor-Wärmeträger (mehrmals verwendbar) angewendet. Dieser vermittelt die Wärme und hält die Wärme während der gesamten Prozedur durch den Umschlag auf der gewünschten Körperstelle.

1. Es wird empfohlen einen Einwegmoorumschlag täglich anzuwenden

 Ein wichtiger Bestandteil der Anwendung der Umschläge ist der Einsatz des mehrfach verwendbaren Wärmeträges, welcher ebenfalls eine Moorfüllung enthält. Dieser wird vor der Anwendung in einem Wasserbad auf 55 – 65 °C, in einem speziellen Behälter der Reihe E2000 (bestimmt für diese Verwendung), erhitzt.

 Der Einwegmoorumschlag wird bei Raumtemperatur mit der durchlässigen Seite (Vliesstoff) auf die gewünschte K\u00f6rperstelle des Klienten gelegt und auf die undurchl\u00e4ssige Seite (Plastikfolie) legen Sie den erw\u00e4rmten W\u00e4rmetr\u00e4ger, welcher am Anfang der Prozedur schrittweise den Einwegmoorumschlag erw\u00e4rmt und die gew\u00fcnschte Temperatur des Umschlags w\u00e4hrend der gesamten Prozedur aufrechterh\u00e4lt.

4. In den ersten drei Minuten steigt die Temperatur des Umschlages leicht an, sodass der Klient sich langsam an die Temperatur gewöhnen kann und ein Schock durch die Hitze vermieden wird. Die Temperatur kann während der Anwendung auf bis zu 40 °C an der Hautoberfläche ansteigen. Diese Temperatur wird mit leichter Senkung während der gesamten Anwendung beibehalten.

 Vlies, als durchlässige Schicht, hindert nicht den angenehmen Kontakt der Peloide mit dem Körper. Der Schweiß des Klienten wird in den Einwegmoorumschlag

absorbiert.

6. Die Anwendungsdauer einer Prozedur beträgt 20 Minuten

 Nach Beendigung der Prozedur ist es ausreichend den Klienten mit einem feuchten Einwegtuch abzuwischen.

8. Der Einwegmoorumschlag ist hygienisch unbedenklich, da er nur einmal angewendet

werden kann

 Der Moor-Wärmeträger wird nach der Prozedur von außen abgewaschen und mit einem Geschirrtuch abgetrocknet und erneut in das Wasserbad für mindestens fünf bis sieben Minuten gelegt. Danach steht er für die nächste Anwendung einsatzbereit.

Sicherheitshinweise:

Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Bei der Benutzung des Moor-Wärmeträgers ist es untersagt Lebensmittel zu konsumieren, zu trinken und zu Rauchen. Des Weiteren ist es ist unabdingbar die jeweiligen Hygienevorschriften einzuhalten. Nach den Anwendungen ist es notwendig die Handhygiene einzuhalten und auch die Körperhygiene im Falle eines Kontaktes mit dem Material. Empfehlenswert ist das Eincremen der Hände mit einer Creme, die regenerierend wirkt.

Erste Hilfe:

Im Falle, dass Bestandteile des Produktes ins Auge gelangen, spülen Sie das Auge sofort mit kaltem Wasser aus (am besten unter einem Strom kalten Wassers). Im Falle, dass Sie Bestandteile zu sich nehmen, trinken Sie einen ½ Liter lauwarmes Wasser und versuchen Sie ein Erbrechen hervorzurufen. Im Falle von weiteren oder anderen gesundheitlichen Komplikationen suchen Sie bitte ärztliche Hilfe auf.

Lagerung:

Lagern Sie die Einwegmoorumschläge im geschlossen (luftdichten) Plastikbeutel bei einer Temperatur zwischen +5 und +22 °C ohne direkte Sonneneinstrahlung. Zu verwenden bis zu einem Jahr ab Herstellungsdatum (befindet sich auf der Verpackung/ Karton).

Materialentsorgung:

Der Moor-Wärmeträger ist komplett hygienisch und umweltfreundlich. Weder Folie, noch Vlies wirken sich umweltbelastend auf die natürliche Umgebung aus. Beide Stoffe sind recyclebar und schädigen das Grundwasser nicht. Nach der Nutzung des Einwegmoorumschlages (oder Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums) sollte dieser in gemischten Siedlungsabfällen (Kategorie 200301) entsorgt werden, im Falle einer Müllsortierung, kann die Moorfüllung entweder in den Kompost entsorgt werden, oder als Blumenerde genutzt werden.





1.1.2024